

# Musichetta

**Werktitel:** Musichetta

**KomponistIn:** [Veit Gottfried](#)

**Entstehungsjahr:** 2003

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Ensemblemusik

**Besetzung:** Sextett

[Klarinette](#) (6)

zusätzlich noch Bassklarinette ad lib.

**Besetzungsdetails:**

**Schwierigkeitsgrad:** 3

**Art der Publikation:** Verlag

**Verlag/Verleger:** [Rundel Musikverlag](#)

**Stilbeschreibung:**

Der italienische Ausdruck "Musichetta", bedeutet so viel wie "leichte Musik", "gefällige Musik", "unterhaltende Musik" usw. Die "Musichetta" von Gottfried Veit benutzt als Grundmaterial das italienische Volkslied "O Bella ciao". Dieses Lied war ursprünglich ein Gesang der reispflanzenden Frauen und Mädchen. Später wurde es zu einem Partisanenlied. Heute ist es aber ein allseits bekanntes Volkslied, das sich nicht nur in ganz Italien, sondern weit darüber hinaus großer Beliebtheit erfreut. In der Komposition "Musichetta" erscheint diese nur achttaktige Weise in verschiedenen Klanggestalten. Nach einer kurzen Einleitung wird das Thema in seiner Urgestalt vorgestellt. Dann folgt (als erste Variation) ein virtuoses "Vivace" in B-Dur. Ein "Andante" (als zweite Variation) in g-Moll bildet den ruhigen Pol als Mittelteil, bevor (als dritte Variation) ein "Allegro" in D-Dur dieses ohrenfällige Musikstück beschließt. Am schönsten klingt diese Komposition natürlich in der Originalbesetzung von sechs Klarinetten und Bassklarinette. Es ist aber auch gegen eine chorische Besetzung der einzelnen Stimmen nichts einzuwenden: vor allem dann, wenn die dynamische Gewichtung der Instrumentalstimmen gut aufeinander abgestimmt ist. Auf die Besetzung der Bassklarinette sollte jedoch nur in Ausnahmefällen verzichtet werden.

